

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Geleitwort.

*Dort, wo durch Schluchten hin die grüne Enns sich zwingt,
Bis wo der mächt'ge Inn sich mit der Donau mengt
Und wo vom Alpenland der Aelpler Jodler hallt
Bis übers Hügelland zum Böhmerwald —
Das ist die Heimat mein, an Lust und Lieb' so reich,
Mein teures Oberösterreich!*

A. Lettner.

Oberösterreichs Anteil im Weltkrieg“ betitelt sich dieses Buch.
Das Hohe Lied der Liebe und Treue will es singen in dieser großen eisernen Zeit, in dieser grauenhaften Zeit des Völkerringens, in der aus dem wüsten Schlachtenlärm, aus Kanonengebrüll und halberstickten Todesseufzern die leidenschaftlich-wilden Symphonien des Hasses endlos ertönen.

Ein langes Geleitwort voranzusetzen, würde dem Werte des Buches eher Abbruch tun — es spricht ja am lautesten und deutlichsten für sich selbst.

Die Aufgabe des Herausgebers und Verfassers besteht nur darin, die Berichte aus ganz Oberösterreich schlicht aneinander zu reihen, die uns verkünden, was an Taten der Liebe, des Opfermutes und des glühenden Patriotismus in unserem schönen Kronland von hoch und nieder, arm und reich, von Behörden und Untergebenen, von Adel und Volk, von geistlicher und weltlicher Seite geschehen ist.

Wie die Glaubenstreue, so ist die Liebe zum Vaterland und zum angestammten Kaiserhaus tief eingewurzelt in das Herz eines jeden Oberösterreichers. Alois Lettner, der Dichter des Liedes „Mein Oberösterreich“, singt:

*Wo noch der Ahnen Wort und Brauch und Sitte gilt,
Wo noch von Ort zu Ort die alte Sage spielt,
Wo seinen Bergen gleich, ob's auch der Sturm umweht,
Das Volk zu Fürst und Reich in Treue steht —
Das ist die Heimat mein, an Treu und Ehren reich,
Mein teures Oberösterreich!*

Die Ruhmesgeschichte jener Regimenter und militärischen Formationen, die sich zumeist aus Söhnen unseres engeren Heimatlandes rekrutieren, zu schreiben, kann nicht die Aufgabe dieses Werkes sein. Darüber können

*